

Harharr

Hochbegabung steckt in allen, Allem, überhaupts,
denn wer zum Beispiel rechnen kann ist schlau –
ob ihrs nun selbst meints und glaubts (da staubts),
ob ihr ein Männchen seids, ob irgendwas, ob Frau;
schreib ein paar Formeln auf das Brett vorm Kopf
und fertig ist der arme Tropf...

Er ist genau so reich wie ein Pfund grüne Zwiebeln,
er würde hochgelobt von Preisen in sich grinsen
und dabei würde er sich seine Klugeit nicht verübeln,
nach großem Lob von dem Herrn Nobel noch Linsen,
oder Erbsen zählen wie sie auch immer fallen mögen,
bis sich die Balken bögen...

So lasst uns denne kräftig, nein, behände feiern,
denn wir sind unwahrscheinlich superklug zu nennen,
lasst uns froh was man so lernen kann herunterleiern,
bis unsere Neider toben, kreischen, lachen, flennen,
dann sind ganz, ganz oben, vorne, mit von der Party;
fickt euch lieber mal ins Knie...

Wir sind ein wundervoller Haufen Menschen, allerlei!
Der Anschein, den wir da erwecken ist direkt fatal!
Doch für uns ist Hochbegabung wie der letzte Schrei,
fast wie ein schöner Lichtblick in dem Jammertal,
in dem sich die Genies so hemmungslos befinden;
bevor wir einfach so verschwinden...

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)